

---

**5251/J XXVIII. GP**

---

**Eingelangt am 11.03.2026**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Manuel Pfeifer  
an den Bundesminister für Bildung  
betreffend **Folgeanfrage zu 4047/J „Zugangsvoraussetzungen und Inklusion an  
Bildungsanstalten für Elementarpädagogik (BAfEP) sowie im Berufsfeld  
Elementarpädagogik“**

Aus der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage betreffend „Zugangsvoraussetzungen und Inklusion an Bildungsanstalten für Elementarpädagogik (BAfEP) sowie im Berufsfeld Elementarpädagogik“ 4047/J<sup>1</sup> ergeben sich mehrere ergänzende Fragestellungen. Insbesondere wurde ausgeführt, dass zentrale statistische Daten zu Bewerbungen, Aufnahmen und Abschlüssen von Personen mit anerkannter Behinderung nicht erhoben werden, dass derzeit keine konkreten Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung bestehen und dass sich Maßnahmen im Zusammenhang mit Praxisphasen im Wesentlichen auf bauliche Barrierefreiheit beschränken.

Darüber hinaus wird in der Anfragebeantwortung auf eine beauftragte Studie zur Anstellung von Menschen mit Behinderungen in der Elementarpädagogik verwiesen, ohne näher darzulegen, wie mit den Ergebnissen dieser Studie weiter verfahren wird.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Bildung nachstehende

### **Anfrage**

1. Warum werden im Rahmen der Bildungsdokumentation keine Daten zu Bewerbungen, Aufnahmen und Abschlüssen von Personen mit Beeinträchtigung oder Behinderung an BAfEPs erhoben?
  - a. Gibt es Überlegungen, diese Daten künftig systematisch zu erfassen?
  - b. Wenn nein, aus welchen Gründen wird darauf verzichtet?
2. Warum bestehen derzeit keine konkreten Förderprogramme des Ressorts zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung in elementarpädagogischen Ausbildungen?

---

<sup>1</sup> Anfrage: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/J/4047>

Beantwortung: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/AB/3543> (aufgerufen am 10.02.2026)

- a. Welche Gründe sprechen gegen die Einrichtung solcher Programme?
  - b. Wurde überprüft, ob bestehende Förderinstrumente anderer Bildungsbereiche auf BAfEPs übertragbar wären?
3. Welche konkreten Schlussfolgerungen zieht das Ressort aus den Ergebnissen der „Metaanalyse: Anstellung von Menschen mit Behinderungen in der Elementarpädagogik“?
  - a. Dienen die Ergebnisse als Grundlage für künftige politische, rechtliche oder organisatorische Maßnahmen?
  - b. Wurden bereits Schritte gesetzt oder Maßnahmen geplant, die unmittelbar aus den Studienergebnissen abgeleitet wurden?
    - i. Wenn nein, warum nicht?
4. Gibt es im Rahmen der berufsbildenden Praxis an BAfEPs die Möglichkeit von Assistenzmodellen (z.B. persönliche Assistenz, Arbeitsassistenz, pädagogische Unterstützung etc.)?
  - a. Wenn ja, welche Modelle bestehen konkret?
  - b. Wie werden diese Assistenzleistungen finanziert (Bund, Länder, andere Stellen)?
  - c. Wie oft wurden solche Assistenzmodelle in den Jahren 2020 bis 2025 in Anspruch genommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren)
  - d. Wenn keine Daten dazu erhoben wurden, warum nicht?
5. Plant das Ressort auf Basis der bisherigen Erkenntnisse eine Weiterentwicklung der rechtlichen oder organisatorischen Rahmenbedingungen an BAfEPs im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention?